

Anzeige der Bienenhaltung
nach § 1 a Bienenseuchen-Verordnung
in der gültigen Fassung!

Der Landrat des Odenwaldkreises
- Hauptabteilung Ländlicher Raum,
Veterinärwesen und Verbraucherschutz -
Scheffelstr. 11

64385 Reichelsheim/Odw.

Angaben des Tierhalters

1. Postanschrift

_____	_____
(Vor- und Nachname)	(Stadt- bzw. Stadtteil, Ort bzw. Ortsteil)
_____	_____
Straße, Hausnummer oder Postfach)	(PLZ und Stadt bzw. Gemeinde)
_____	_____
(Telefon- bzw. Telefax-Nummer)	(e-mail-Adresse)

2. Anschrift der Tierhaltung(en)

a) _____

_____	_____
(Vor- und Nachname)	(Stadt- bzw. Stadtteil, Ort bzw. Ortsteil)
_____	_____
(Straße, Hausnummer oder Postfach)	(PLZ und Stadt bzw. Gemeinde)
_____	_____
(Telefon- bzw. Telefax-Nummer)	(e-mail-Adresse)

b) _____
(Vor- und Nachname) (Stadt- bzw. Stadtteil, Ort bzw. Ortsteil)

(Straße, Hausnummer oder Postfach) (PLZ und Stadt bzw. Gemeinde)

(Telefon- bzw. Telefax-Nummer) (e-mail-Adresse)

3. Tierhaltung (bitte **Anzahl** der durchschnittlich im Jahr gehaltenen Tiere eintragen!)

lfd. Nummer	Tierart	Gesamtanzahl
1	Bienenvölker	

4. Standort der Bienenvölker (genaue Anschrift)

_____ (Straße, Haus-Nummer, Gewann) (PLZ, Stadt bzw. Gemeinde/Stadt- bzw. Ortsteil)

_____ (Straße, Haus-Nummer, Gewann) (PLZ, Stadt bzw. Gemeinde/Stadt- bzw. Ortsteil)

_____ (Straße, Haus-Nummer, Gewann) (PLZ, Stadt bzw. Gemeinde/Stadt- bzw. Ortsteil)

5. Tiere – bereits registriert:

Tierarten: _____

Reg.-Nr.: _____

Neben der oben genannten Tierhaltung habe ich weitere Standorte mit Tierhaltung 0 ja/0
nein;

**bei ja, bitte die Adresse – und, sofern bereits registriert – die Registrier-Nummer
eintragen.**

(Vor- und Nachname/Betriebsbezeichnung) (Stadt- bzw. Ortsteil)

(Straße, Haus-Nummer) (PLZ, Stadt bzw. Gemeinde)

(Registriernummer)

(Vor- und Nachname/Betriebsbezeichnung) (Stadt- bzw. Ortsteil)

(Straße, Haus-Nummer) (PLZ, Stadt bzw. Gemeinde)

(Registriernummer)

(Vor- und Nachname/Betriebsbezeichnung) (Stadt- bzw. Ortsteil)

(Straße, Haus-Nummer) (PLZ, Stadt bzw. Gemeinde)

(Registriernummer)

6. Änderungen zum Betrieb bzw. zur Tierhaltung teile ich dem zuständigen Veterinäramt unverzüglich mit.

7. Hinweis auf die Auskunftspflicht und Mitwirkungspflicht

Jeder Tierhalter ist zur Mitwirkung bei der Durchführung von Kontrollmaßnahmen (Tierseuchen und Tierschutz) der aufsichtspflichtigen Behörde (Veterinäramt) verpflichtet. Dazu zählt z. B. die Duldung des Betretens von Grundstücken und die Vorlage von Geschäftsunterlagen zu den üblichen Geschäftszeiten ((§ 73 Tierseuchengesetz (ab 1. Mai 2014: § 24 Tiergesundheitsgesetz), § 16 Tierschutzgesetz)). Die Weigerung der Mitwirkung bei behördlichen Überwachungsmaßnahmen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Ordnungsgeld geahndet werden.

(Stadt bzw. Gemeinde und Datum)

(Unterschrift des Tierhalters/Bevollmächtigter)